

Wärme Dämm Verbund System

Heizkosten senken - Wohnkomfort erhöhen

M&R Energieoptimierung GbR

Gottlieb-Daimler-Straße 35

71334 Waiblingen

Tel. 07151 25 03 91 0

Mail info@mr-energieoptimierung.de

Web www.mr-energieoptimierung.de



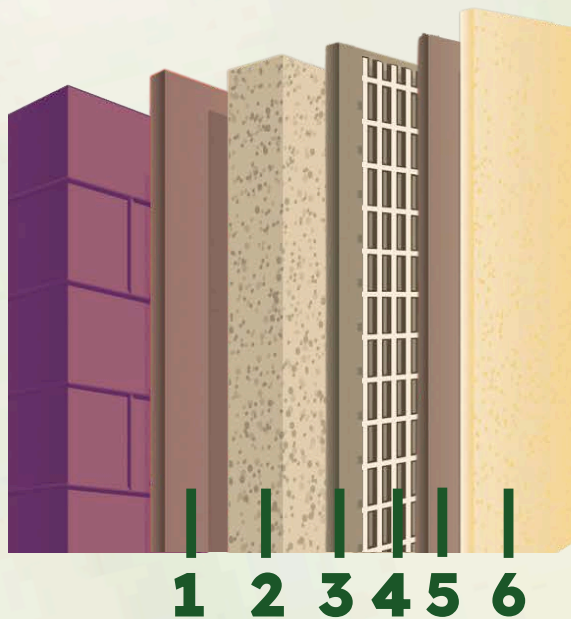
WDVS - DAS WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

WAS IST DAS WDVS?

Ein Wärmedämmverbundsystem (Fassaden­dämmung) setzt sich aus sorgfältig aufeinander abgestimmten Baustoffen zusammen, die schrittweise auf die Fassade aufgebracht werden. Es steigert die Energieeffizienz eines Gebäudes, indem es den Wärmeverlust über die Fassade verringert.

Somit bleibt das Gebäude im Winter warm und im Sommer kühl und Energie wird gespart.

Ein WDVS besteht typischerweise aus mehreren Schichten:



- 1. Klebe- und / oder Armierungsmörtel**
- 2. Dämmstoff – z. B. Styropor, Mineralwolle oder Polyurethanplatten**
- 3. Armierungsschicht**
- 4. Gewebe, das die Dämmplatten schützt und Risse verhindert**
- 5. Grundierung**
- 6. Oberputz/Deckschicht – die äußere Schicht, die das System vor Witterung schützt und das Erscheinungsbild bestimmt.**

EINSPARPOTENZIAL UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Ein Wärmedämmverbundsystem bietet im Vergleich zu vielen anderen energetischen Maßnahmen den größten Einspareffekt, da über ungedämmte Außenwände ein erheblicher Teil der Heizenergie verloren geht.

Durch eine fachgerecht ausgeführte Fassadendämmung lassen sich die Heizkosten deutlich senken und der Wohnkomfort spürbar erhöhen. Dem hohen Einsparpotenzial stehen jedoch vergleichsweise hohe Investitionskosten gegenüber. Daher ist ein WDVS nicht in jedem Fall sofort wirtschaftlich sinnvoll.

Am meisten Sinn macht ein WDVS insbesondere:

- bei älteren, unsanierten Gebäuden mit hohem Wärmeverlust
- wenn ohnehin eine Fassadensanierung (z. B. neuer Putz, Rissanierung) ansteht
- bei dauerhaft hohen Heizkosten oder schlechter Energiebilanz
- bei geplanter langfristiger Nutzung oder Wertsteigerung der Immobilie
- wenn staatliche Förderungen oder Zuschüsse in Anspruch genommen werden können.

Die Bundesförderung lässt sich ganz einfach mit regionalen Förderprogrammen kombinieren – so profitieren Sie doppelt.

Durch die dann langfristig niedrigeren Energiekosten, einen gesteigerten Immobilienwert und einen verbesserten Wohnkomfort sind die Investitionskosten schlussendlich rentabel.